



PRESSEMITTEILUNG

zum Tag des Wassers 2021

Wert des Natürlichen Mineralwassers

Berlin, 22.03.2021/ Der Handelsverband für Heil- und Mineralwasser e.V., eine Getränkehändlervereinigung, die sich insbesondere dem Heil- und Mineralwasser verpflichtet fühlt, erinnert zum diesjährigen Weltwassertag der Vereinten Nationen an die herausragende Bedeutung des Natürlichen Mineralwassers zur Erhaltung der menschlichen Gesundheit. Der diesjährige Weltwassertag steht unter dem Leitthema „Wert des Wassers“.

„Die Sonderstellung von Natürlichem Mineralwasser wird im Vergleich zu allen anderen Lebensmittel durch die zwingend erforderliche amtliche Anerkennung zum Ausdruck gebracht, die nur dann erteilt wird, wenn ein Natürliches Mineralwasser von ursprünglicher Reinheit ist, aus einem geschützten Quellvorkommen stammt und keine chemischen Zusätze erfahren hat“, erklärt Thorsten Ackermann, der Verbandsvorsitzende. Damit sei ein Natürliches Mineralwasser für den Wert einer gesunden Ernährung für alle Altersklassen unverzichtbar. Denn es enthalte von Natur aus wichtige Mineralstoffe, die der menschliche Körper nicht bilden könne, die gerade Kinder in der Wachstumsphase aber auch Erwachsene benötigen. Die uneingeschränkte Lebensmittelsicherheit werde dem Verbraucher garantiert, da ferner zwingend vorgeschrieben sei, dass die an die Verbraucher abgegebenen Natürlichen Mineralwässer mit den am Quellort abgefüllten zu hundert Prozent identisch sein müssten.

Wenn auch die Leitungswässer in Deutschland generell gut seien, müssten diese nicht die strengen Anforderungen wie Natürliche Mineralwässer erfüllen. Oft würden Leitungswässer chemisch aufbereitet, aus Uferfiltrat gewonnen oder auf dem Weg zum Verbraucher in den Leitungen und durch die Hausanschlüsse Veränderungen erfahren. Natürliche Mineralwässer seien hingegen natürliche Unikate. Die Anforderungen an Leitungswasser würden nicht den hohen Vorgaben eines Natürlichen Mineralwassers entsprechen, da dieses nicht ausschließlich zum Trinken bestimmt sei. Der Anteil des Leitungswassers, der getrunken werde, sei verschwindend gering. Mehr als 95 Prozent des Leitungswassers würden in der industriellen Produktion, der Bewässerung oder z.B. für Autowäschen eingesetzt. Insoweit unterscheide sich Leitungswasser von Natürlichem Mineralwasser erheblich: „Leitungswasser habe eine technische Funktion zu erfüllen, Natürliches Mineralwasser ist aber stets ein Lebensmittel“, so Ackermann. Dem besonderen Wert müsse weiter im Interesse des Verbraucherschutzes Rechnung getragen werden.

Verantwortlicher im Sinne des Presserechts: Rechtsanwalt Peter Hahn, Handelsverband für Heil- und Mineralwasser e.V., Neustädtische Kirchstraße 7A, 10117 Berlin, Tel. 0175 5288860